

An meinem Geburtstag, dem 16. Dezember, wurde mir in der Residenz des deutschen Botschafters in Warschau in einer sehr schönen, fast familiären Atmosphäre der Orden verliehen, der eine Anerkennung für mein langjähriges Engagement ist, nicht nur für die Rettung der vergessenen Friedhöfe in Nordmasuren, sondern vor allem für die Wiederherstellung der Erinnerung und des Respekts für die ehemaligen Bewohner dieser Gebiete.

Nach der langen und schönen Rede des Botschafters und der Verleihung des Ordens sangen die Mitarbeiter der Botschaft "Happy Birthday!" auf Polnisch, was eine sehr angenehme Überraschung war. Anschließend sang der "Chor" der Botschaft zusammen mit dem Botschafter das deutsche Lied "Es ist ein Ros entsprungen" (Der Zauberstab ist auferstanden).

Ich möchte all jenen meinen aufrichtigen Dank aussprechen, die nicht in der Botschaft anwesend waren, denen es aber zu verdanken ist, dass die Verleihung des Ordens möglich war. Ich bedanke mich herzlich für die fruchtbare Zusammenarbeit u.a. mit der Gesellschaft der Liebhaber von Reszel und Umgebung, der Gesellschaft der Freunde Masurens e.V., der Gesellschaft der Liebhaber des Kętrzyn-Gebietes, dem masurischen Verein der Denkmalpfleger "Valkiria", der Gemeinde Srokowo und vielen anderen.

Meine Rede:

"Es ist eine große Überraschung für mich, aber vor allem eine große Ehre, von Eurer Exzellenz das vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz zu erhalten und entgegenzunehmen.

Kurz nach Erhalt des Schreibens Ihrer Exzellenz, in dem Sie mich über die Verleihung des Ordens informierten, erhielt ich eine Nachricht aus Hamburg von Herrn Dietrich von Queis, dass er es war, der die Verleihung des Ordens an mich im Februar 2021 beantragt hatte. Dafür danke ich ihm sehr.

Mit der Auszeichnung wurde die Arbeit gewürdigt, die seit der Gründung der Blusztyn Association vor mehr als 11 Jahren geleistet wurde. 11 Jahre Arbeit in Nordmasuren für die Verständigung zwischen den Generationen, zwischen den Religionen und zwischen den Völkern. Die Blusztyn Association sind "Blusztynowers", die durch ihr Wissen und die Verbreitung der Geschichte unserer Kleinen Heimat, durch ihren Respekt vor denen, die vor uns hier in Ostpreußen gelebt haben, vereint sind.

Mit der Auszeichnung wurden all diejenigen gewürdigt, die in und um die Blusztyn Association tätig waren und sind. Einige von ihnen sind heute unter uns. Dieser Orden wurde dank Ihnen verliehen. Ich danke Ihnen für Ihr langjähriges (oder gerade erst begonnenes und vielversprechendes) Engagement für das, was wir gemeinsam für richtig halten, was wir als unsere Pflicht erkennen, die wir mit Leidenschaft erfüllen.

Alles begann im Jahr 2003 mit der Wahl meines neuen Wochenendhauses, in dem ich jetzt wohne.

Ich danke meinen Gastgebern Judyt, ohne die ich mich nicht für das Ermland und Masuren als Wohnort hätte entscheiden können; dort ist jetzt mein Zuhause.

Ich danke meinen Eltern und Großeltern für meine gute Erziehung, die ich von zu Hause mitgenommen habe.

Ich danke meiner Familie und meinen Verwandten für die Unterstützung meiner Arbeit und meiner Leidenschaft.

Ich widme den Orden, den ich heute erhalten habe, meiner Mutter, die uns, als wir mit meiner Schwester und mir im Exil waren, unsere Muttersprache, unsere Kultur und unsere Geschichte nicht vergessen ließ und uns den Respekt vor den Menschen und ihrer eigenen Geschichte, Kultur und Heimat vermittelte."

Cezary Korenc

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)